

	<p>Objekt: Karolinger: Ludwig der Fromme</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202827</p>
--	--

Beschreibung

Die Goldmünzen Ludwigs des Frommen waren als Zeremonialmünzen zwar wohl nicht für den Geldverkehr gedacht, haben aber überraschend zahlreiche Nachahmungen ausgelöst. Die Originale sind vermutlich in Aachen, die Nachahmungen wohl hauptsächlich in Friesland (Dorestad) entstanden.

Vorderseite: Brustbild mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.14 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	814-840 n. Chr.
	wer	
	wo	Dorestad (Wijk bij Duurstede)
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig der Fromme (778-840)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernest Gariel (1826-1884)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Ludwig der Fromme (778-840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 242 (dieses Stück)..
- E. Gariel, Les monnaies royales de France sous la race carolingienne II (1884) 168 Nr. 13 Taf. 14,13.